



RA lic. iur. Markus Stadelmann
Marktstrasse 28
8570 Weinfelden

Tel: 071 620 26 20
www.advo-weinfelden.ch

Die Anzeigepflichtverletzung beim Abschluss eines Versicherungsvertrags

Hat der Versicherungsnehmer beim Abschluss einer Versicherung eine erhebliche Gefahrstatsache, die er kannte oder kennen musste und über die er schriftlich befragt worden ist, unrichtig mitgeteilt oder verschwiegen, so ist der Versicherer berechtigt, den Vertrag durch schriftliche Erklärung zu kündigen (Art. 6 VVG).

Vielen Leuten ist nicht bewusst, dass die Versicherung beim Abschluss einer Rentenversicherung oder Ähnlichem über allfällige erlittene Unfälle oder Krankheiten umfassend informiert werden muss (z.B. über eine längere psychiatrische Behandlung etc.). Leider ist es auch häufig so, dass diese Anzeigepflicht den potentiellen Versicherungsnehmern von den Versicherungsvertretern oder -agenten, die weitgehend auf Provisionsbasis arbeiten, nur ungenügend vermittelt wird. Wenn es dann jedoch in der Zukunft tatsächlich einmal zu einem Schadenfall kommt, ist einzig der Versicherungsnehmer der «Dumme», ihm kann die Versicherung gekündigt wer-

den (mit negativen finanziellen Folgen für den Versicherungsnehmer) und darüber hinaus – wenn das aktuelle Leiden mit der verschwiegenen Tatsache im Zusammenhang steht – die Versicherungsleistungen verweigert werden (Art. 6 Abs. 3 VVG). Demgegenüber werden die Versicherung und auch der Versicherungsagent auf das schriftliche Antragsformular verweisen, wo die Anzeigepflichten ja erwähnt sind, welchen jedoch im persönlichen Gespräch seitens der Versicherung leider nicht immer die nötige Aufmerksamkeit geschenkt wird.

Nehmen Sie sich also die nötige Zeit und füllen Sie beim Abschluss eines Versicherungsvertrages die zuvor gestellten Gesundheitsfragen korrekt aus; erwähnen Sie dabei auch Ihnen nicht wichtig scheinende Dinge. Wenn Sie bei einem späteren Leiden die Versicherung in Anspruch nehmen wollen, wird diese nämlich zunächst einmal Einsicht in die Krankenakten nehmen und diese mit Ihren seinerzeitigen Angaben vergleichen. Erkennt die Versicherungsgesellschaft eine Anzeigepflichtverletzung, wird sie die Versicherung kündigen und allenfalls auch die Versicherungsleistungen verweigern.